266 099 M gestiegen, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß das bereits im Vorjahr von 1,10 Millionen Mark auf 1,50 Millionen Mark erhöhte Actiencapital weiter auf 2 Millionen Mark hinaufgesetzt ist, welche für das abgelaufene Geschäftsjahr bereits voll an der Dividende participiren. Nach Abzug von 86 059 M zu Abschreibungen ergiebt sich ein Reingewinn von 172 979 M gegen 132 899 M im Vorjahre. Daraus sollen 7 Proc. (wie 1894/95) Dividende vertheilt werden. Der Reservefonds hat sich durch das ihm zugewiesene Actienagio von 51 685 M auf 100 731 M erhöht.

*— Elektrische Bahn Wörishofen-Türkheim. Vor einigen Tagen wurde die elektrische Localbahn Wörishofen-Türkheim eröffnet und dem Verkehr übergeben. Täglich verkehren 8 Züge hin und zurück.

§ Stuttgart, 20. August. Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein. Im Monat Juli 1896 wurden 790 Schadenfälle regulirt. Davon entfielen auf die Haftpflichtversicherung 175 Fälle wegen Körperverletzung und 119 wegen Sachbeschädigung, auf die Unfallversicherung 445 Fälle, von denen 2 den sofortigen Tod und 3 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der Sterbecasse sind 51 in diesem Monat gestorben. Neu abgeschlossen wurden im Monat Juli 4204 Versicherungen. Alle vor dem 1. Mai 1896 der Unfall-Versicherung angemeldeten Schadenfälle (incl. der Todes- und Invaliditäts-Fälle) sind bis auf die von 79 noch nicht genesenen Personen erledigt.

* Wien, 20. August. Das Finanzministerium setzte das Aufgeld für Zollzahlungen für September auf 19¹/₄ Proc. fest.

* Zürich, 20. August. Hier wurde eine Textil-Trustgesellschaft mit 6 Millionen Francs Actiencapital errichtet.

*— Neue Dampferlinie Antwerpen-Brasilien. Die englische Dampferlinie Carlisle (Blue Stare Line), deren Dampfer bisher von London, Manchester, Liverpool und Cardiff nach Brasilien gehen, errichtet vom 25. l. M. ab einen neuen regelmäßigen directen Dampferdienst zwischen Antwerpen-Rio de Janeiro und Santos. Die Gesellschaft besitzt 18 Dampfer und hat 4 neue Dampfer bestellt.

* Brüssel, 20. August. Nach dem „Moniteur des Intérêts Matériels" entfällt nach dem provisorischen Verstaatlichungsabkommen mit der Lüttich-Limburger Eisenbahn auf jede Actie 260 Frcs. baar oder Rente, sowie ein Antheil an den Fonds, der auf 10—13 Frcs. zu schätzen ist.

*— Die Benutzung des Suezcanals ist im Jahre 1895 auf 3434 Schiffe gestiegen gegen 3352 im Jahre vorher. Unter diesen Schiffen befanden sich 314 deutsche oder 9,1 Proc., 2318 englische oder 67,5 Proc. und 278 französische oder 8,1 Proc. des Gesammtverkehrs. Der Verkehr deutscher Schiffe erfuhr immerhin eine Zunahme, während derjenige der englischen Schiffe abgenommen hat.

*— Zoll-Entscheidungen in den Vereinigten Staaten. Mit Seide durchwirkte Wollwaaren zahlen 49¹/₂ c pro Pfund und 60 Proc. ad val. Bloomindale Brot. in New York hatten mit Seide durchwirkte Wollwaaren importirt und waren gehalten worden, für dieselben den Zoll auf Seidenwaaren, d. h. 60 c pro Pfund und 60 Proc. ad val. zu bezahlen. Nachdem die Generalabschätzungsbehörde die erwähnte Zollfrage bestätigt hatte, brachte die Firma den Fall vor das Bundeskreisgericht, welches am 1. August eine Entscheidung zu Gunsten der Firma abgab, indem es darauf hinwies, daß die in Rede stehenden Waaren nur als Wollwaaren zu betrachten seien, wenn sie auch mit einzelnen Seidenfäden durchwirkt sind. Der Zoll für die in Rede stehenden Waaren beträgt somit 49¹/₂ c pro Pfund und 60 Proc. ad val. Die Differenz der seiner Zeit unter Protest bezahlten Zollgebühren ist der Firma nunmehr zurückzuerstatten.

*— Oregon Railway and Navigation Company. Der Vorstand der Berliner Schutzvereinigung hat von der Gesellschaft die folgenden Abschlußziffern über das mit dem 30. Juni d. J. abgelaufene Geschäftsjahr erhalten: Bruttoeinnahmen 4 340 790 $, davon gehen ab für Betrieb 2 776 503 $, Steuern 165 065 $, Pachten rc. 195 828 $, zusammen 3 137 346 $. Es verbleiben 1 203 444 $, es treten hinzu verschiedene Einnahmen 27 429 $, mithin verbleiben 1 230 873 $. Die festen Lasten der Gesellschaft nach dem Reorganisationsplan betragen 930 000 $. Demnach weist das vorliegende Jahresresultat noch einen erheblichen Ueberschuß zu Gunsten der Preferred Shareholders der Gesellschaft auf.

Landwirthschaftliches.

*— Ernte in der Türkei. Die diesjährige Ernte in der Türkei ist im Großen und Ganzen, den gehegten Erwartungen entsprechend, durchaus günstig gewesen. Auch in den Gegenden, in denen die Quantität des eingeernteten Getreides zu wünschen übrig läßt, wird dieser Mangel durch die Qualität voll ersetzt. Nur aus ganz vereinzelten Gebietstheilen lauten die Nachrichten nicht günstig, so namentlich aus dem Hauran, wo die Getreideernte unter den kriegerischen Ereignissen sehr gelitten hat.

Zahlungs-Einstellungen rc.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist	Erste Gläub.-Versamml.	Prüfungs-Termin
C. Koch, Zimmermeister, in Firma C. F. Koch	Magdeburg	Magdeburg	15.8	29.9	11.9	16.10
Albert Fischer, Töpfermeister	Schkölen	Naumburg	15.8	19.9	9.9	7.10
C. Fr. verehel. Döbel, Händlerin	Chemnitz	Chemnitz	17.8	17.9	10.9	1.10
Adolf Bergmann, Kaufmann	Frankfurt	Frankf. a. O.	18.8	20.9	12.9	14.10
Gebr. Holzberg, offene Handelsges.	Hamburg	Hamburg	17.8	1.10	10.9	16.10
Franz Haenelt, Bürstenfabrikant	Landsberg	Landsb. a. W.	17.8	22.10	12.10	27.10
C. G. verehel. Geiler geb. Bernhardt, Materialw.- und Drogenhandlg.	Reichenberg	Meißen	17.8	22.9	9.9	14.10
Max Kuntsch, Kaufmann	Cölz	Cölz	17.8	17.9	7.9	29.9

* Rom, 20. August. Ueber die Baumaterial- und Häuserbau-Actien-Gesellschaft hierselbst wurde gestern der Concurs verhängt. Dieser bereits seit einiger Zeit erwartete Zusammenbruch ist eine Folge der am genannten Platze noch immer andauernden Grundstückskrise.

Tarifwesen.

*— Am 1. October d. J. tritt zum Tarif für den norddeutsch-österreichisch-ungarisch-rumänischen Personenverkehr über Bodenbach der Nachtrag III in Kraft, der Änderungen der Bestimmungen über die Personen- und Gepäckbeförderung in Berlin, ferner geänderte (theils erhöhte, theils ermäßigte) und neue Tarifsätze enthält.

*— Bayerisch-sächsischer Güterverkehr. Am 1. September 1896 wird die Station Jocketa in den Ausnahmetarif 16 des Tarifheftes 2 für getrocknete Malzkeime mit folgenden Frachtsätzen aufgenommen:

Zwischen Jocketa und	Frachtsätze für 100 kg in Mark
Kulmbach	0,47
München (Centralbahnhof)	1,08
München (Ostbahnhof)	1,05
München (Südbahnhof)	1,04

Leipziger Börse am 21. August.

Die Börse befand sich auch heute bei Aufnahme des Verkehrs zwar in fester, keineswegs aber in kauflustiger Stimmung. Eine Anregung zur Entfaltung speculativer Thätigkeit lag nicht vor. Die Berichte von den für den hiesigen Platz maßgebenden Effectenmärkten lassen noch immer erkennen, daß auch dort ein frischer speculativer Zug dem Geschäfte abgeht und die Betheiligung der Capitalistenkreise noch eine schwache ist. Auch hier ist von Neuem wieder zu beobachten gewesen, daß ein wirkliches und erwähnenswerthes Interesse fortgesetzt nur für eine verhältnißmäßig kleine Anzahl von Werthobjecten besteht und speciell Actien von Industrieunternehmungen hauptsächlich Gegenstand der Nachfrage bilden. Wir haben bereits auf die Gründe hingewiesen, welche für die Bevorzugung der bezeichneten Papiere ins Feld geführt werden. Die gestern von uns veröffentlichten Ziffern der Semestralbilanz der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt haben verdientermaßen allseitig eine günstige Beurtheilung gefunden. Wenn die Umsätze wie schon während der Vortage wiederum als beschränkte zu bezeichnen sind, so konnte doch die Tendenz als fest bezeichnet werden, wie dies in den Coursbewegungen auch zum Ausdruck gelangt ist.

Die Umsätze in Anlagewerthen sind heute im Allgemeinen nicht von Bedeutung gewesen. Mehrfach gehandelt wurden 4procentige Reichsanleihe und Consols, ferner sind auch dergleichen 3¹/₂procent., sowie Leipziger Stadtanleihe und Weimarische Landesbank-Obligationen umgesetzt worden. Mexikaner kamen auch heute wieder zur Geltung. Buschtiehrader Kronenanleihe wurden wieder in namhaften Summen zu 100,80 aus dem Markte genommen. Von den Eisenbahnactien zogen fortgesetzt Aussig-Teplitzer das Interesse in lebhafter Weise auf sich; auch Genußscheine, die 20 M gewannen, beliebt. Buschtiehrader B hatten einiges, Galizier größeres Geschäft; ferner etablirte sich einiger Verkehr in Prag-Duxer Prioritäts-Actien. Unter den Bankactien traten besonders Leipziger Credit in den Vordergrund, ferner sind Credit- und Sparbank in ansehnlichen Beträgen in Handel gekommen; Frage zeigte sich auch für Sächsische und Deutsche Bank. Industrieactien standen wieder zum Theil in Gunst, so namentlich Chromo, Zeitzer Paraffin, beide Straßenbahnen, Elektricitäts-Werke, Mittweidaer und Leipziger Baumwollspinnerei, Niederschlema und Mansfelder Kuxe. Wechsel ruhig und wenig verändert. Oesterreichische und Russische Noten besserten sich je um 10 ₰.

Börsen- und Handelsberichte.

Bankausweise. London, 20. August.

Totalreserve	26 940 000 £	Zun.	478 000 £
Notenumlauf	27 935 000 -	Abn.	141 000 -
Baarvorrath	47 475 000 -	Zun.	336 000 -
Portefeuille	28 250 000 -	Zun.	172 000 -
Guthaben der Privaten	54 104 000 -	Abn.	141 000 -
do. des Staates	7 496 000 -	Zun.	1 221 000 -
Notenreserve	24 718 000 -	Zun.	410 000 -
Regierungssicherheiten	14 957 000 -	unverändert.	

Procentverhältniss der Reserve zu den Passiven 58 gegen 58⅞ in der Vorwoche. — Clearinghouse-Umsatz 135 Millionen, gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 8 Millionen.

Paris, 20. August.

Baarvorrath in Gold	2 077 864 000 Frcs.	Zun.	3 513 000 Frcs.
Baarvorrath in Silber	1 258 638 000 -	Zun.	1 310 000 -
Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	526 582 000 -	Abn.	56 416 000 -
Notenumlauf	3 478 838 000 -	Abn.	34 026 000 -
Laufende Rechnung der Privaten	582 200 000 -	Abn.	15 655 000 -
Guthaben des Staatsschatzes	208 647 000 -	Zun.	10 982 000 -
Gesammt-Vorschüsse	356 966 000 -	Abn.	2 798 000 -
Zins- und Discont-Erträgnisse	2 830 000 -	Zun.	196 000 -

Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 96,75.

Berlin, 20. August. (Anlehensloose.) Ansbacher 7-fl.-Loose 42,90 bz., Augsburger 7-fl.-Loose 36,25 bz., Barletta 100-Frcs.-Loose v. 1870 26,75 G., Finnländische 10-Thlr.-Loose —,—, Freiburger 15-Frcs.-Loose 28,50 G., Mailänder 45-Francs-Loose —,—, Mailänder 10-Francs-Loose 12,90 bz., Neufchateler 10-Francs-Loose —,—, Pappenheimer 7-fl.-Loose —,—, Schwedische 10-Thlr.-Loose 108,90 G., Türkische 400-Frcs.-Loose 109,90 bz., Venetianer 22,25 bz.

Frankfurt a. M., 20. August. Deutsche Verlagsanstalt 169,00 bz., Badische Anilin- und Sodafabrik 426,80 bz. G., Badische Zucker Wagh. 62,00 bz., Farbwerke Höchst 428,00 bz. G.

Hamburg, 20. August. (Schluss.) Fest. Preuss. 4proc. Consols 105,90, Oesterr. Silberrente 85,20, österr. Goldrente 104,90, 4proc. ungar. Goldrente 104,25, 1860er Loose 128,50, Italiener 88,20, 6proc. Mexikaner 90,50, österr. Creditactien 308,00, Franzosen 752,00, Lombarden 215,00, Disconto-Commandit 206,50, Berliner Handelsgesellschaft 152,00, Dresdner Bank 160,00, Darmstädter —,—, Nationalbank f. Deutschland 141,75, Hamburger Commerzbank 130,20, Brasilianische Bank f. D. —,—, Lübeck-Büchener 146,00, Marienburg-Mlawka 90,25, Italienische Mittelmeerbahn 94,00, do. Meridionalbahn 118,75, Schweizer. Nordost 137,00, do. Central 139,75, Ostpreuss. Südbahn 89,00, Laurahütte 156,90, Harpener 161,75, Hibernia 181,75, Gelsenkirchen 177,50, Bochumer 161,00, Nordd. Jute-Spinnerei 189,00, A.-G. Guano-Werke 96,00, Privatdiscont 2⅞ Proc., Hamburger Packetf.-Actien 182,00, Norddeutscher Lloyd 113,75, Dynamit-Trust-Actien 174,50, Buenos Aires 30,25, 3proc. Hamburger Staatsanleihe 96,50, 3¹/₂proc. Hamburger Staatsrente 107,20, Vereinsbank 152,50, Marmor 129,40, 4proc. Chinesische Goldanleihe 104,25, Schuckert —,—, 3¹/₂proc. Pfandbriefe der Rheinländischen Vereinsbank 98,50, Hamburger Wechslerbank 125,00.

Bremen, 20. August. Act.-Gesellsch. „Weser" 118 B., Aluminium- u. Magnesium-Fabrik Stamm-Actien 182 B., do. Prioritäts-Actien —,—, Bremer Baumw.-Spinnerei Grohn 99⅞ B., Bremer Brauerei-Actien 177 G., Bremer Cigarrenfabriken 130 B., Bremer Jute-Spinnerei 149 G., Bremer Strassenbahn 135 B., Bremer Portland-Cementfabrik —,—, Bremer Schleppschifffahrts-Gesellschaft 100 B., Bremer Tauwerk-Fabrik-Actien-Gesellschaft 129 bz., Bremer Vulkan 137½ G., Bremer Woll-Kämmerei 300⅞ B., Bremer Wollwäscherei 130 B., Bremer Zuckerraffinerie —,—, Bremerhavener Strassenbahn 136 G., Bugsir-Gesellschaft „Union" 90 B., Dampfschifffahrts-Gesellsch. „Neptun" 160 G., Delmenhorster Linoleum-Fabrik 159 G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellsch. „Hansa" 109 B., Gebrüder Nielsen, Vorzugs-Actien 39⅞ G., Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft 181 G., Hanseatische Jute-Spinnerei und Weberei 127½ G., Hemelinger Actien-Brauerei 120 G., Hoffmann's Stärkefabriken 167 G., Jutespinnerei und Weberei Bremen 131⅞ B., Norddeutscher Lloyd per Cassa 113⅞ G., Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinn. 178 G., Petroleum-Raffinerie vorm. A. Korff 172 G. per Stück von 5 £, Rosario Nitrate-Actien 112½ G. (excl. Coupon Nr. 10 Abschlag 3 £), per Stück von 10 £, Rio Tinto-Actien —,—, St. Pauli-Brauerei-Actien 210 G., do. do. Preferred —,—.

* **Wien**, 19. August. Buschtiehrader A 1428 G., 1460 Br., Nordböhmische Kohlenwerksactien 365 G., 368 Br.

Wien, 20. August. Privatverkehr. (Schluss.) Credit 362,75, Lombarden 106,75, Elbethalbahn 274,50, Marknoten 58,88, do. per Ultimo 58,87. Fest.

London, 20. August. Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,56, Wien 12,10, Paris 25,31, Petersburg 25⅞.

London, 20. August, Abends 4 Uhr. — Min. Preussische Consols —,—, engl. 2¾procent. Consols 113⅞, convert. Türken 19⅞, 4procent. cons. Russen von 1889 (II. Serie) 104⅞, Italiener 87⅞, 4proc. ungar. Goldrente 103, 4procent. unificirte Egypter 104⅞, Ottomanbank 11⅞, consolidirte Mexikaner 92½. In die Bank flossen 252 000 £.

Amsterdam, 20. August. (Schluss-Course.) Oesterr. Papierrente Mai-November verz. 85, do. Februar-August verz. 85⅞, Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 85½, do. April-October verz. 85, Oesterr. Goldrente —,—, 4proc. ungar. Goldrente —,—, 4er Russen II. Emission 103⅞, 4proc. Russen von 1894 63⅞, convert. Türken —,—, 3proc. holländische Anleihe 100⅞, 5proc. garant. Transv.-O. B. 101⅞, 5proc. Transvaal 225⅞, Warschau-Wiener —,—, Marknoten 59,02, russische Zollcoupons 192⅞, Hamburger Wechsel 59,00, Wiener Wechsel 99,90.

New York, 20. August, Abends 6 Uhr. (Schluss-Course.) Anfangs ruhig, Schluss schwach, zu niedrigsten Tagescoursen. Geld für Regierungsbonds 5 Proc., do. für andere Sicherheiten 5 Proc., Wechsel auf London (60 Tage) 4,84½, Cable Transfers 4,87⅞, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19⅞, do. auf Berlin (60 Tage) 95, Atchison Topeka & Santa-Fe-Actien 10⅞, Canadian-Pacific-Actien 57, Central-Pacific-Actien 13, Chicago-, Milwaukee & St. Paul-Actien 64, Denver & Rio Grande Preferred 35, Illinois Central-Actien 90½, Lake Shore Shares 142, Louisville & Nashville-Actien 39, New York Lake Erie Shares 12, New Yorker Centralbahn 90, Northern Pacific Preferred 16, Norfolk and Western Preferred 12, Philadelphia and Reading 5procent. 1. Inc. Bds. 24⅞, Union-Pacific-Actien 5⅞, 4proc. Vereinigte Staaten Bonds per 1925 113⅞, Silber, Commercial Bars 66⅞. Tendenz für Geld: Leicht.

* **Hamburg**, 20. August. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht 112,35—30, Schwedische Bankplätze 3 Monate 111,40—30, Christiania Sicht 112,35—30, Norwegische Bankplätze 3 Monate 111,40—30, Kopenhagen Sicht 112,35—30, Dänische Bankplätze 3 Monate 111,40—30.

Madrid, 20. August. Wechsel auf Paris 19,30. — Goldagio —,—.

New York, 20. August. Wechsel auf London 4,84½.

Buenos Aires, 19. August. (Telegramm des „Banco Aleman Transatlantico".) Goldagio 175,30.

Valparaiso, 18. August. (Telegramm der „Banco Aleman Transatlantico".) Wechselcours auf London 90 Tage Sicht 17¹/₁₆ d., November-Lieferung 17¹/₁₆ d., Februar-Lieferung 17 d. Cours der 8proc. Banco hipotecarios de la Caja hipot. 89⅞ Proc., Zinsfuss für Vales comerciales de primera clase 11⅞ Proc.

Hongkong, 16. Juli. (Siemssen & Co.) Shanghai-Raten sind unverändert und schliessen wie folgt: Telegraphische Transfers 3 s ⅞ d., 4 Monat Sicht Bankpapier 3 s ⅞ d., 4 Monat Sicht Privatwechsel 3 s ⅞ d., 4 Monat Sicht Wechsel auf Deutschland 3,19 M, 4 Monat Sicht Wechsel auf Frankreich 3,96 Frcs., 6 Monat Sicht do. 3,97 Frcs. — Hongkong-Raten zeigen nur wenig Aenderung und schliessen wie folgt: London telegraphische Transfers 2 s 2⅞ d., Demand Bankwechsel 2 s 2⅞ d., 4 Monat Sicht Bankwechsel 2 s 2⅞ d., 4 Monat Sicht Privatpapier 2 s 2⅞ d., 6 Monat Sicht do. 2 s 2⅞ d., Frankreich: 4 Monat Sicht Privatpapier 2,81½ Frcs., 6 Monat Sicht do. 2,82½ Frcs., Hamburg: Demand Bankwechsel 2,24 M, 4 Monat Sicht Privatpapier 2,28 M.

Ostasiatische Wechselcourse auf London am 20. August.

Bombay, Tel. Transfers 1 s 2¹/₁₆ d.	Yokohama 4 M. S.-Credits —,—.
Calcutta, Tel. Transfers 1 s 2 d.	Singapore 3 M. S.-Credits 2 s 1⅞ d.
Hongkong 4 M. S.-Credits 2 s 2 d.	Manila, 4 M. Bank —,—.
Shanghai 4 M. S.-Credits —,—.	Batavia, 4 M. Bank —,—.

Frankfurt a. M., 20. August. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogramm 2786 Br., 2780 G., ganz feines Scheidegold 2804 Br., Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogramm 90,20 Br., 89,70 G.

New York, 20. August. Silber-Bullion 66⅞.

* **London**, 20. Aug. Goldminen. (Telegramm der Herren Schäber & Dönitz in Dresden.) Schluss-Course in £ St. a) Afrikan. Gesellsch.: Angelo 5,00, Block B. 1,81, Bonanza 3,18, Cons. Deep Level 5,25, Crœsus New 1,75, Crown Reef 11,25, Eastrand 7,44, Geldenhuis Deep 5,75, George Goch 2,44, Henry Nourse 7,12, Langlaagte Estate 5,44, Luipaards Vlei (new shares) 2,50, May Consolidated 2,81, Meyer & Charlton 5,00, Modderfontein 8,31, New Chimes 1,44, Nigel 3,75, Oceana Minerals 0,69, Potchefstroom 3,56, Rand Mines 31,87, Randfontein 3,00, Robinson Randf. 1,38, Sheba 2,06, Spitzkop 1,25, Transvaal Gold 3,00, Unit. Roodeport 1,50, Van Ryn (New) 4,62, Wolhuter 7,06. b) Afrikan. Land-Gesellsch.: Anglo French Exploration 5,25, Chartered 3,19, Exploration 3,00, Mashonaland Agency 2,37, Matabele Gold Reefs 4,12, Matabele Centr. Est. 0,87, Rand Rhodesia 0,56, Old. Explor. 1,06, Western Witwatersrand Expl. 4,75, Willoughby Consol. 1,50. c) Austral. Gesellsch.: Anglo German Expl. 1,25, Anglo Cont. Corp. of W.-A. 1,25, Black Flag 4,50, Brilliant Gold 4,94, Brilliant Block 1,06, Cons. Goldf. of New Zealand 4,12, Cons. G. M. of W.-Austral. 5,94, Cont. and W.-Austr. Trust 1,06, Fingall Reefs Ext. 0,87, Florence 1,75, Gibraltar 1,12, Golden Cement Claims 1,62, Great Boulder 7,38, Great Fingall Reefs 6,81, Hainault Gold 3,00, Hampton Plains 4,25, Hannans Brown Hill 6,81, Lady Shenton 2,75, London and Cont. Invest. Corp. 0,19 prem., London and W. Austr. Expl. 1,06, do. Investment 2,50, Menzies Estate 0,81, Mount Morgan 3,56, North Kalgurli 1,00, Pilbarra Goldfields 0,62, Talisman 1,12, White Feather 2,00. Tendenz: Afrikaner hausirend, Australier fest.

London, 20. August, 1 Uhr 2 Minuten. (Von Ludwig J. Lippert, Hamburg.) Debeers 28,87 £, Griquas 5,12 £, Consolidated 32 s, Geldenhuis 5,75 £, Henry Nourse 6,00 £, Langlaagte 5,50 £, Alsace Treadwell 5,94 £, Coal Trust 22 s 6 d, Modderfontein Extension 40 s 7 d. Markt fest. Bantjes 3,19 £, East Rand 7,40 £, Modderfontein 8,25 £, Randfontein 3,00 £, United African Land 4 £ 9 d, Chartered 3,19 £, Goldfields 12,62 £, Potchefstroom —,—, Rand Mines 31,62 £.

Wollberichte.

* **Leipzig**, 21. August. Laut amtlicher Preisangabe für Kammzug auf Zeit: La Plata Contract B.: August-September 3,20, October-November 3,22½, December 3,25, Januar-März 3,27½, April-Juli 3,30. Tagesumsatz: 10 000 kg. Tendenz: Ruhig.

-g. **Berlin**, 21. August. Wolle. (Wochenbericht.) In der abgelaufenen Berichtswoche hat zunehmende Bedarfsfrage für das deutsche Product grössere Kauflust gebracht und hierdurch den Absatz von den hiesigen Lägern bei gleichzeitigem Entgegenkommen der Abgeber zu einem umfangreicheren als in den letzten vier Wochen gestaltet. Es sind wohl annähernd 2000 Ctr. in diversen Gattungen nach den Fabrikstätten der Lausitz, der Mark und auch zum Theil nach solchen im Königreich Sachsen zur Absendung gelangt. In den gezahlten Preisen zeigten sich keine besonderen Aenderungen, doch schienen dieselben mehr zu Gunsten der Käufer zu liegen. Die Tendenz für deutsche Wolle ist in der jüngsten Woche günstig und befestigt gewesen. Die Neuzufuhren aus den Provinzen, vornehmlich aus Preussen, Pommern und Posen waren nicht bedeutend, doch bieten unsere Bestände nach wie vor allen Reflectanten die bestmögliche Auswahl. Aus Posen wird während der letzten zwei Wochen keine Besserung im Wollhandel gemeldet; nur geringere Posten Rückenwäschen sowie Schmutzwollen wechselten zu ungefähr letzten Wollmarktpreisen den Besitzer. Auf den Provinzlägern herrschte vollständige Geschäftsstille. Die Mehrzahl der von den ausländischen Stapelplätzen eingelaufenen Berichte lautete ziemlich farblos. Ueberall sind die Verkäufe nur auf Deckung des nöthigsten Bedarfs beschränkt geblieben, wobei die Notirungen sich auf bisherigem Niveau hielten.

Havre, 20. August, Abends. Wolle ruhig, per September 131,50, per März 129,50.

* **Antwerpen**, 20. August. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) 6 Uhr 27 Minuten. La-Plata-Kammzug. Type B. September 3,95 bez., April 4,02½ Verkäufer. Ruhig.

* **Antwerpen**, 21. August. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Vorbörse 9 Uhr 52 Min. La-Plata-Zug. Type B.: September 3,96 Käufer, Juni 4,02½ do. Ruhig.

WTB. **Bradford**, 20. August. Wolle ruhig, zu Gunsten der Käufer, Preise jedoch nur wenig gedrückt. Mohair fest.

Baumwolle.

WTB. **Liverpool**, 20. August. Baumwolle. (Officielle Notirungen.) American good ordin. 4⁵/₁₆, low middling 4⁷/₁₆, middling 4¹⁷/₃₂, good middling 4²¹/₃₂, middling fair 4²⁹/₃₂; Pernam fair 4¹¹/₁₆, good fair 4¹⁵/₁₆; Ceara fair 4⁹/₁₆, good fair 4¹³/₁₆; Egyptian brown fair 5¹¹/₁₆, brown good fair 6¹/₁₆, brown good 6⁵/₁₆; Peru rough good fair 6¹/₁₆, rough good 6³/₁₆, rough fine 6¹⁵/₁₆, moder. rough fair 5¹/₄, moder. good fair 4¹⁵/₁₆, moder. good 5⁷/₁₆, smooth fair 4¹/₂, smooth good fair 4¹¹/₁₆; M. G. Broach good 3⁷/₈, fine 4¹/₁₆; Dhollerah good 3¹⁹/₃₂, fully good 3²³/₃₂, fine 3²⁹/₃₂; Oomra good 3²³/₃₂, fully good 3²⁷/₃₂, fine 4¹/₃₂; Scinde good fair 2⁵/₈, good 2⁷/₈; Bengal fully good 3¹/₈, fine 3³/₈.

WTB. **Liverpool**, 20. August, Nachmittags 4 Uhr 25 Minuten. Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Amerikaner ³/₃₂ niedriger. Middling amerikanische Lieferungen: Stetig. August-September 4²⁰/₆₄ Verkäuferpreis, September-October 4¹⁹/₆₄ do., October-November 4¹⁷/₆₄ do., November-December 4¹⁵/₆₄—4¹⁶/₆₄ Käuferpreis, December-Januar 4¹⁵/₆₄—4¹⁶/₆₄ do., Januar-Februar 4¹⁵/₆₄—4¹⁶/₆₄ do., Februar-März 4¹⁶/₆₄—4¹⁷/₆₄ Verkäuferpreis, März-April 4¹⁷/₆₄ Käuferpreis, April-Mai 4¹⁸/₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 4¹⁸/₆₄—4¹⁹/₆₄ d Käuferpreis.

* **Liverpool**, 21. August, 11 Uhr 10 Min. Vorm. Baumwolle. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Pferdmenges Preyer & Co., Liverpool, New-Orleans, Savannah.) Umsatz 6000 B. Stramm. October-November 4¹⁸/₆₄ Werth.

WTB. **Liverpool**, 21. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Umsatz 6000 B. Stimmung: Fest.

Havre, 20. August, 12 Uhr Mittags. Baumwolle stetig, per September 49⅞, per März 49⅞.

Havre, 20. August, Abends. Baumwolle ruhig, per August 49⅞, per October 49⅞, per December 48⅞, per März 49⅞.

New York, 19. August. (Von Henry Hentz & Co.) Baumwolle niedriger auf Liverpool und Realisationen in Folge leichter Regenfälle in einigen Districten von Mississippi, Louisiana, Arkansas und Tennessee; der Unterton ist fieberhaft.

* **New York**, 19. August. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in New York und Mobile ruhig, in New Orleans willig, in Galveston, Memphis und St. Louis stetig und sonst fest. Der Markt auf Lieferung in New York verlief auf Liverpooler Nachrichten unregelmässig mit weichendem Grundton und schloss stetig zu einer Ermässigung von 15—20 Points. Der Markt auf Lieferung in New Orleans schloss kaum stetig zu einer Ermässigung von 18—27 Points.

* **New York**, 20. August. Baumwolle. Zufuhren 6900 Ballen. Loco 8¹/₁₆, September 8,07, November 8,20, December 8,24, Januar 8,18, Februar 8,22, März 8,27, New Orleans 7⅞. — Wechsel auf London 4,84½.

Flachs. Hanf. Jute.

* **Hamburg**, 20. August. Jute (roh). (Bericht der Herren Spiegelberg & Co., London-Hamburg-Dundee.) Die steigende Tendenz hielt an; es fand Mitte letzter Woche ein grosses Geschäft statt und willig wurden 5 s höhere Preise bezahlt. Ballis placirten grosse Posten und sind jetzt weniger zum Verkauf geneigt. Am Ende der letzten Woche trat etwas Ruhe ein in Folge von Nachrichten, dass mehr Regen gefallen sei und Flüsse zu steigen begonnen hätten, doch wurde bald darauf gemeldet, dass die Trockenheit anhält, lose Jute höhere Preise erzielte und die Kalkutta Mills starke Käufer seien. Die Kalkutta-Notirungen kamen 10 s höher und wurde für M Doppeldreieck-Gruppe 13 £ 15 s gefordert, bei geringem Angebot. Alte Ernte wird auf 10 s höhere Preise gehalten. Die Anmeldungen zur Verschiffung (Entries) für die erste Hälfte des Monats betragen 64 000 B. P. S. Kalkutta wird letzten Nachrichten zufolge sehr fest gemeldet, doch ist in Folge niedrigeren Course, der auf 1 s 2 d gefallen, M Doppeldreieck-Gruppe Aug.-Sept.-Dampfer Hamburg zu 13 £ 7 s 6 d erhältlich. Kalkutta-Notirung für neue Ernte vom 20. do. 27 Rupien für M Doppeldreieck Qual. f. o. b. Kalkutta-Course für telegr. Transfers 1 s 2 d. Kalkutta-Frachten per Dampfer nach Hamburg 15 s, London 12 s 6 d, Dundee 18 s 9 d; per Segler nach Hamburg, London und Dundee 20 s 3 d. Kalkutta-Waarenmarkt: fest, Hessians 40 in 10⅞ oz. 15. 10. Dundee-Waarenmarkt: stetig, Hessians 40 in 10⅞ oz. 1¹⁵/₁₆ bis 1⁷/₈ d. New York-Waarenmarkt: unverändert, Burlaps 40 in 10⅞ oz. 3⅞ c. — Anmeldungen zur Verschiffung bis zum 15. d. incl. 64 000 Ballen gegenüber 45 000 Ballen für die gleiche Periode im Vorjahre. — Wirkliche Verschiffungen vom 1. August 1895 bis zum 30. Juni 1896 2 967 361 Ballen gegenüber 2 908 984 Ballen für die gleiche Periode im Vorjahre. Schwimmende Jute und Cuttings von Ostindien nach Europa laut brieflicher Aufgabe Kalkutta, 26. Juli 1896 in Ballen: nach Hamburg 24 535, nach Bremen 1250, nach London 500, nach Dundee 17 880, nach Liverpool 150.

London, 20. August, 1 Uhr. Hanf kaum stetig. Jute stetig.

Manila, 18. August. Hanf. Fair Current 16 £ 4 s per Cwt. ab London. Wochenzufuhren 12 000 Ballen. Wechselpreis auf London 2 s 1⅞ d.

Garne. Tücher. Stoffe.

Mülhausen, 19. August. Baumwoll-Tücher und Garne. Roher Calicot: ⅞ 90 cm 60 portées für 16 Fäden Einschlag 21—21½ c, ⅞ 90 cm für 19 Fäden Einschlag 22½—23 c, ⅞ 90 cm für 20 Fäden Einschlag 24 bis 25 c, ⅞ 90 cm 68 portées für 20 Fäden Einschlag 25—26 c, ⅞ 90 cm 75 portées für 21 Fäden Einschlag 27—28 c, ⅞ 90 cm 75 portées für 26 Fäden Einschlag 32—33 c. Croisé 3 Cotes 26—27 c. Gesponnene Baumwolle: Kette ³⁸/₄₀ in Spulen in verschiedenen Sorten 1,72½ bis 2,00 Frcs., Einschlag ³⁸/₄₀ in Canetten 2,05—2,12½ Frcs., ³⁸/₄₀ in Spulen 2,05—2,12½ Frcs.

WTB. **Bradford**, 20. August. Garne ruhig. Preise unverändert. Die Stofffabrikanten kürzen die Arbeitszeit ab.

C. T. I. **Berlin**, 20. August. Bericht über die Lage der Berliner Textil-Industrie. Im Wollgeschäft lagen weder von den überseeischen noch von den deutschen Märkten irgend welche Anregungen vor, welche am hiesigen Platze grössere Transactionen veranlassen konnten. Die Abgänge blieben im Gegentheil ganz minimal. Auch im Garngeschäft ist in dieser Woche keine regere Thätigkeit zu bemerken gewesen. Was die einzelnen Garnsorten anbelangt, so sind von wollenen Garnen Kammgarne eher billiger angeboten, während die Notirungen für Streich- und Kunstwollengarne unverändert geblieben sind. Englische Wollengarne sind nicht ganz so fest wie in den Vorwochen. Die Tendenz für Jute- und Leinengarne ist unverändert. Im Waarengeschäft herrscht gleichfalls wenig Leben, nicht nur hinsichtlich des inländischen, sondern auch in Bezug auf das Exportgeschäft. Wenig Umsätze fanden in Damen- und Herrenconfectionsstoffen, sowie in wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen statt. Baumwollwaaren wurden auch weniger gekauft. Ruhiger ist das Wirkwaarengeschäft.

Seide. Seidenwaaren.

Mailand, 19. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 114 B. europäische, 54 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 14 505 kg. Vollständige Ruhe, Preise schön und stationär mit Neigung zur Abschwächung.

Lyon, 19. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 38 B. Organzin, 39 B. Tramen, 136 B. Grègen und hat 167 B. gewogen im Gesammtgewicht von 22 986 kg. Unverändert.

Kopenhagen, 20. August. Butter. I. Classe 99—100, II. 94—98. Tendenz: Fest.

Rotterdam, 19. August. Margarine steigend. Verkauft seit gestern: 1200 Fass, darunter Morris extra und Eastman extra 24, United 26, Monarch und Brilliant extra 27, Ocean Queen und Excelsior 28, HL 28, Hearden H 23½ fl. Swift & Co. halten ihr feines auf 30 fl. und lehnen 29 fl. ab.

Rotterdam, 20. August. Margarine sehr fest. Prima amerikanische Marken 31 fl.

Antwerpen, 20. August. Schmalz per Juli 45⅞. Margarine ruhig.

Nordhausen, 20. August. Butter. Landbutter 2,00 M, Speisebutter 2,10—2,20 M, feinste Gutsbutter 2,30—2,40 M für 1 kg. — Eier (das Schock 2,80—3,00 M) 0,94—1,00 M für 1 kg. — Käse das Schock 4,00 bis 4,50 M.

Hamburg, 20. August. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Still. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke. Prima Waare prompt 14½ bis 14¾ M, Lieferung per September-October 14½—14¾ M. — Kartoffelmehl. Prima Waare prompt 14—14¾ M, Lieferung per September-October 14—14¾ M, Superior-Stärke 14¾—15 M, Superior-Mehl 14¾—15¼ M. — Dextrin, weiss und gelb prompt 20—20½ M. — Capillär-Syrup 44 Bé prompt 18¾—19 M. — Traubenzucker prima weiss geraspelt 18¾—19 M. — Kaffee. Gestern Abend war recht matte Stimmung, bei einigem Geschäft wichen August, December, März und Mai je ¼ M, September und October bis ½ M. Mai holte ¼ M des Abschlages wieder ein. Schluss 6 Uhr: August 54⅞, September 53, October 52, December 51, März 51, Mai 51 M. Der Markt eröffnete heute Morgen in etwas besserer Tendenz zu unveränderten Preisen, nur September ¼ M höher. Bei mässigen Umsätzen behaupteten sich die Course im Laufe des Vormittags, entfernte Sichten blieben unverändert, nahe und mittlere zogen ¼ M an, doch büsste December den Aufschlag wieder ein. Um 12½ Uhr notirten: August 54½, September 53⅞, October 52⅞, December 51, März 51, Mai 51 M. An der Börse blieben September und December stabil, die übrigen Monate gewannen ¼ M. Nach der Nachmittagsbörse konnte sich December ebenfalls um ¼ M aufbessern, der Börsenverkehr war belebter. Die Haltung unseres Effectivmarktes ist unverändert. Es fand heute ein regelmässiges Geschäft statt und wurden circa 5000 Sack Diverse begeben. Zufuhr in Rio 11 000 Sack. Tendenz stetig. Zufuhr in Santos 20 000 Sack. Tendenz fest. — Notirungen: Santos prima 62—70, superior 60—64, good 56—58, regulair 51—57, ordinary 50—55, Rio reel ordinair 54—58, Bahia 40—58, Guatemala prima 85—95, do. courante 82—85, La Guayra Trill. 56—68, do. gewaschene 71—95, Domingo verl. 68—71, Triage 18—38 M. — Schmalz. Steam 19⅞ M, Fairbank 20⅞ M, Armour Special 21⅞ M, Chamberlain, Roe & Co. 20⅞ M in Tierces per Netto-Centner excl. Zoll. Hamburger raff. in neuen Drittelstonnen: Radbruch, Stern, Krone und Schaub 26—30 M. Schlachterschmalz 40 M per Netto-Centner incl. Zoll. Tendenz: Abgeschwächt. Squire-Schmalz in Tierces 21⅞ M, in Firkins à 132 Pfd. 22⅞ M, in Eimern à 56 Pfd. 22⅞ M, in Eimern à 28 Pfd. 22⅞ M, unverzollt.

* **Hamburg**, 21. August, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) August 54,75, September 53,00, December 51,00. Ruhig. Zufuhren in Rio 16 000 Sack, in Santos 28 000 Sack. New York schloss unverändert.

Amsterdam, 20. August. Java-Kaffee good ordinary 50.

Rotterdam, 20. August. Kaffee-Terminnotirungen: Java per September 50 c, per December 49⅞ c. — Santos per September 38⅞ c, per December 38⅞ c.

New York, 19. August. (Von Henry Hentz & Co.) Kaffee ohne Anregung. Weizen höher, Europa kaufte.

New York, 20. August. Kaffee fair Rio Nr. 7 10⅞, per September 9,80, per November 9,60. — Zucker 3. — Kupfer 10,90. — Zinn 13,25. — Schmalz, Western steam 3,85, do. Rohe & Brothers 4,20.

* **Magdeburg**, 20. August, Abends 6 Uhr. Liquidationspreise. Rohzucker frei an Bord Hamburg. August 9,62½ M, September 9,62½ M, October 9,75 M, November-December 9,92½ M, Januar-März 10,10 M.

* **Magdeburg**, 21. August. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 23,50. Tendenz: Ruhig. 88procent. Kornzucker notizlos, 92proc. Kornzucker 10,35—10,40. Tendenz: Ruhig, aber stetig.

* **Hamburg**, 20. August, Nachmittags 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 9,62½, per September 9,62½, per October 9,75, per December 9,90, per März 10,20, per Mai 10,32½. Ruhig.

* **Hamburg**, 20. August, 6 Uhr Abends. Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger Firma Joswich & Co., Hamburg.) Rüben-Zucker I. Product Basis 88proc. frei an Bord Hamburg per August 9,60, per December 9,95, per März 10,22½. Schleppend.

* **Prag**, 20. August. Zuckerbörse. Die Märkte zeigen andauernde Geschäftslosigkeit, die bald ruhigere, bald stetigere Tendenz äussert sich nur in geringfügigen Preisschwankungen; die rapide Steigerung der Pariser Notirung bleibt, als rein locale Erscheinung, ohne Einfluss. Witterung: Schön. — Amtliche Notirungen der Prager Börse vom 20. August: Raffinade I prompt 35,37½ fl. Geld, 35,62½ fl. Waare. Rohproduct Aussig Station prompt 12,00 fl. Geld, 12,05 fl. Waare, do. Landungsplatz 12,37½ fl. Geld, 12,62½ fl. Waare, do. October-December 12,25 fl. Geld, 12,35 fl. Waare, Nachproduct Basis 90proc. Aussig 10,00—11,00 fl.

WTB. **Paris**, 20. August. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 28—28½. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg per August 34⅞, per September 30⅞, per October-Januar 29⅞, per Januar-April 29⅞.

London, 20. August, 12 Uhr 10 Min. (Privat-Telegramm der Herren Joswich & Co., Hamburg.) Rohzucker 88proc. Rendement frei an Bord Hamburg: August 9 s 7⅞ d G., 9 s 7⅞ d B. — ⅞ Proc., September 9 s 7⅞ d G., 9 s 7⅞ d B. — ⅞ Proc., October-December 9 s 10⅞ d G., 9 s 10⅞ d B. — ⅞ Proc., Januar-März 10 s 1⅞ d G., 10 s 1⅞ d B. + ⅞ Proc. Tendenz: Behauptet.

London, 20. August, 1 Uhr. Rübenzucker matt, per August 9 s 8⅞ d, per October 9 s 10⅞ d. — 1 Uhr 11 Min. Zucker, roher ruhig, raffinirter stetig, mässiger Umsatz. — 2 Uhr 42 Min. Zucker, roher ruhig, raffinirter stetig, mässiger Umsatz, krystallisirter ruhig. — 5 Uhr. Zucker, granulirter in deutsche Marken bordfrei Hamburg per September 11 s 7⅞ d, Rüben- per August 9 s 8⅞ d, per October 9 s 9⅞ d. — 1 Uhr. Kaffee, Plantage Ceylon, ostindischer und mittelamerikanischer fest, Brasil stetig, Lieferungswaare matt, Rio per September 48 s 9 d, Santos per September 50 s 9 d. Reis fest. Thee stetig. — 5 Uhr. Schellack T. N. Orange per September 96 s. Kautschuk fein Para 3 s 5 d. Oele. Leinöl per August 16 s 9 d, per Januar-März 17 s 1⅞ d. Rüböl, raffinirtes 25 s 6 d, braunes per October-December 24 s 3 d. Baumwollöl, raffinirtes 16 s, rohes per November-April 13 s 9 d. Terpentinöl 18 s 7⅞ d.

Matanzas, 19. August. Zucker. Zufuhr in den sechs cubanischen Haupthäfen 1000 t, Vorrath 55 000 t.

Havre, 20. August, Abends. Indigo stetig, per August 6,50, per October 6,60, per December 6,60, per März 6,70.

Hamburg, 20. August. Spiritus (unverzollt) ruhig, per August-September 17⅞ Br., per September-October 17⅞ Br., per October-November 17⅞ Br., per November-December 17⅞ Br.

Paris, 20. August. (Schluss.) Spiritus behauptet, per August 29⅞, per September 29⅞, per September-December 30⅞, per Januar-April 32.

Hamburg, 20. August. Petroleum fest, Standard white loco 6,20.

Antwerpen, 20. August. Petroleum. Raffinirtes Type weiss loco 17⅞ bez. u. Br., per August 17⅞, per September 17⅞. Fest.

New York, 20. August. Petroleum. Standard white in New York 6,65, do. Philadelphia 6,60, do. rohes (in Cases) 7,55, Pipe line Certificates per August 100⅞ (nominell).

London, 20. August, 5 Uhr Nachm. Kupfer stetig, 47 £ 15 s, 3 Monate 47 £ 15 s, Makler-Schlusspreis 47 £ 15 s bis 48 £, best selected englisches 51 £ 5 s. Zinn Straits fest, 59 £ 12 s 6 d, 3 Monate 60 £ 2 s 6 d, englisches 63 £ 5 s. Blei stetig, spanisches 10 £ 15 s, englisches 11 £. Zink stramm, gewöhnliche Marken 17 £ 5 s, besondere Marken 17 £ 5 s, gewalztes schlesisches 20 £ 2 s 6 d.

Valparaiso, 18. August. Kupfer. Halbmonatliche Charters 1300 t. Wechselpreis auf London 17⅞ d.

WTB. **Glasgow**, 20. August. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 45 s 5 d.

Hamburg, 20. August. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt 90—95 ₰, kleine 50—70 ₰, Seezungen 135—140 ₰, kleine 90 bis 95 ₰, Kleiese, grosse 45—60 ₰, kleine 35—40 ₰, Rothzungen 25 ₰, Zander 70 ₰, Schollen, grosse 40—45 ₰, mittel 40—45 ₰, kleine 12—15 ₰, Schellfische, grosse 30—32 ₰, mittel 19—22 ₰, kleine 6—9 ₰, Lachs, rother Fleisch 140 ₰, Lachsforellen 115 ₰, Flusshechte 60 ₰, Seehechte 12 ₰, Hummer, lebende 240 ₰, Cablau, grosse 19—20 ₰, kleine 12—14 ₰, Lengfisch 12 ₰, Rochen 8 ₰, Knurrhähne 6 ₰, Petermännchen 18 ₰. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Dampfer „Gadus" mit 26 000 Pfd. Seefischen. Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest.

Viehmärkte.

* **Schweinfurt**, 19. August. Der heutige Rindviehmarkt hielt sich in Stärke des Zutriebs gleich dem vergangenen Markte und war mit schönen Thieren aller Viehgattungen gut bestellt. Die allzu grosse Zufuhr bewirkte gegenüber der Anwesenheit von nur wenigen norddeutschen Händlern zwar einen schleppenden Geschäftsgang, doch sind in allen Viehgattungen, insbesondere wurden grosse Transporte Prima-Ochsen zur Ausfuhr angekauft, Abschlüsse erzielt worden, selbst Mittelochsen fanden etwas mehr Berücksichtigung. Die Preise bewegten sich in der seitherigen Höhe, nur für Fettvieh ist eine Steigerung zu verzeichnen. — Nächster Viehmarkt Mittwoch, 2. September; Dienstag, 25. August, Schafmarkt. — Schweinemarkt heute sehr stark befahren. Bei reger Nachfrage entwickelte sich ein lebhafter Handel, der einen nicht unbedeutenden Einfluss auf die Preise im Gefolge hatte. Saugschweine 15—24 M, Läufer 40—65 M das Paar, fette Schweine heute wieder sehr gesucht und theuer, 55 ₰ das Pfund Fleischgewicht.

London, 20. August. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 100 Stück, Schafe 4000 Stück, Kälber 25 Stück, Schweine 50 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für Hornvieh 3 s 4 d bis 4 s 2 d, Schafe 3 s bis 5 s 2 d, Kälber 2 s 8 d bis 5 s, Schweine 2 s bis 3 s.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 19. August 6357½ t.

Breslau, 20. August. Getreidebericht. Bei ziemlich schwachem Angebot war die Stimmung fest bei theilweise höheren Preisen. Weizen fester, weisser alt per 100 kg 15,10—15,40 M, neu 14,10—14,90 bis 14,60 M, gelber alt per 100 kg 15,00—15,30 M, neu 13,90—14,20—14,60 M. — Roggen bei schwachem Angebot höher, per 100 kg 10,80—11,20 bis 11,50 M. — Gerste schwacher Umsatz, per 100 kg 9,50—11,50—12,20 bis 13,70 M, feinste über Notiz. — Hafer ruhig, per 100 kg alter 12,40 bis 12,90 M, neuer 9,80—10,90—11,50 M, feinster über Notiz. — Mais umsatzlos, per 100 kg 10,00—11,00 M.

Hamburg, 20. August. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 138,00—140,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 118,00—122,00, russischer loco fest, 75,00—80,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl fest, loco 49½. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 20. August. (Schluss.) Weizen ruhig, per August 18,80, per September 18,80, per September-December 18,90, per November-Februar 18,60. — Roggen ruhig, per August 11,20, per November-Februar 11,50. — Mehl behauptet, per August 39,85, per September 40,20, per September-December 40,35, per November-Februar 40,25. — Rüböl behauptet, per August 50⅞, per September 54, per September-December 54⅞, per Januar-April 56⅞. — Wetter: Bewölkt.

Antwerpen, 20. August. Weizen fest. — Roggen fest. — Hafer behauptet. — Gerste fest.

London, 20. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

New York, 20. August. Weizen stetig. — Rother Winterweizen 65⅞, Weizen per August 63, per September 63, per October 64, per December 65⅞. — Mais stetig, per August 29⅞, per September 29⅞, per October 29⅞. — Mehl (Spring Wheat clears) 2,40. — Getreidefracht nach Liverpool 3½. Wechsel auf London 4,84½.

Chicago, 20. August. Weizen stetig, per August 54⅞, per September 55⅞. — Mais stetig, per August 22⅞. — Schmalz per August 3,40, per September 3,40. — Speck short clear 3,75. — Pork per August 5,90.

Berlin, 20. August. Der heutige Markt zeigte anfangs fernere Preisbesserung auf Grund fortgesetzter Kauflust für verfügbare und Lieferungswaare. In dieser kam gestern nach Abfassung unseres Berichtes noch flottes Geschäft hierher zu Stande, da hiesige Käufer, gestützt durch Erwerbungen seitens sächsischer Müller, sich in die Mehrforderungen des In- und Auslandes fügten. Heute fehlte es an Rechnung lassenden Angeboten, zumal der Frachtenmarkt sich erhöht hat. Weizen zog für September und October nach Sperrer 1 M gegen gestrigen Schluss an, ermattete alsdann aber und gab den Fortschritt wieder verloren. Roggen gewann ¾ M, die ebenfalls wieder im Verlaufe des Marktes eingebüsst wurden. Hafer in trockener alter Waare gesucht, dagegen in meist feuchter neuer vernachlässigt. Termine still, vorn ½ M höher, spätere unverändert. Mais in Terminen etwas fester. Mehl eröffnete fest, schliesst aber abgeschwächt bei stillem Handel. — Roggenmehl für 100 kg brutto incl. Sack. Nr. 0 und 1. Termine still. September 15,40—15,35 M bez. — Weizenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 00 20,25—18,75 M, Nr. 0 18,50—15,50 M. Feine Marken über Notiz bez. — Roggenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 0 und 1 15,60—15,00 M, do. feine Marken Nr. 0 und 1 16,50—15,50 M. Roggenmehl Nr. 0 1,25 M höher als Nr. 0 und 1. — Roggenkleie für 100 kg netto ohne Sack. Loco 8,25—8,75 M. — Weizenkleie für 100 kg netto ohne Sack. Loco 7,50—7,80 M. — Rüböl. Termine behauptet. Für 100 kg mit Fass. Für diesen Monat 47,40 M, October 47,40 M bez., November 47 M, December 46,90 M bez.

München, 20. August.

Bankactien.

Bayr. Hdsb. 200fl.	190 40	B. Notnb. (50⅞E.)	132,—	Pfälzische Bank	137 30
do. do. (1000 M)	190 80	Bayr. Vereinsb.	108,25	Vereinsb. Nürnb.	209,70
do. Hyp.-u. Wchs.	319 80	Münchner Bank	34,80		

Industrie-Actien.

Brg. Brauh. Mün.	234,50	Löwenbräu	425,—	Gbr. Schmederer	219,50
Hackerbräu	238,—	Münch. Kindl	69,—	Brauh. Würzbg.	171,—
Maximiliansh.	568,—	Bw.-Sp. Kolberm.	106,—	Localb. (Int. 5⅞)	112,—
Oberb. Kohlbgw.	227,—	Augsb. Bw. Rad.	99,—	Parq.- u. Holzb. F.	
Buntp. Aschaff.	141,90	Mech. Web. i. Hof	232,—	Berlin-Passau	0,97
Aschaff. M.-Pap.	146,50	Schuckert & Co.	230,50	Porti.-C. Heidelb.	—
Münch.-D. Pap. V.	222,—	Münch. Gasbel.	365,—	Kunstm. Tivoli	—
N. Bmw.-Sp. Hof	344,—	Localb. München	118,—	Münch. Tramb.	205,—

Telegraphische Coursberichte.

Mailand, 21. August, Vormittags 11 Uhr.

Ital. 5pr. Rente	93,50	Wechsel a. Paris	107,15	Cred. mobiliare	—
Mittelmeerb.	504,—	Wechs. a. Berlin	132,30	Banca Italia	710,—
Meridionalb.	645,—	Banca generale	44,—	Rubattino-Act.	—

Berlin, 21. August, 12 Uhr 15 Min. (Eröffnungscourse.)

Oest. Credit-Act.	298,50	Schwz. Unionb.	89,60	Dort.-Gr.-Ensch.	105,—
Oest.-U. Staatsb.	152,90	Jura-Simplon	107,30	Lübeck-Büchen	145,80
Lombarden	43,30	Italien. Rente	88,20	Mainz-Ludwigh.	119,50
It. Mittelm.-B.	94,30	Ung. Goldrente	104,25	Marienb.-Mlaw.	89,50
do. Meridional	118,75	do. Kronenrent.	100,—	Ostpreuss. Südb.	89,—
Disconto-Com.	209,25	Mexikaner, alte	93,75	Bochum Gussst.	161,80
Darmstädter	154,75	Mexikaner, neue	93,75	Kgs.- u. Laurah.	157,50
Deutsche Bank	189,90	Türkische Anl.	19,80	Gelsenk. Bgw.-G.	177,40
Nationalbank	142,10	Türkenloose	100,50	Harp. Bergb.-G.	162,10
Dresdner Bank	159,50	Russ. Anl. v. 1880	—	Dortm. U. St.-Pr.	44,40
Berl. Handel	152,60	do. Consols	—	Hibernia	182,30
Buschtiehrad. B	270,50	Neue Russen	—	Nordd. Lloyd	113,50
Elbethalbahn	138,10	Russ. Noten	216,25	Hb.-Am. Packetf.	181,80
Prince Henri	92,30	Warschau-Wien	269,25	Consolidation	352,40
Gotthardbahn	165,75	Canada Pacific	58,25	Dannenbaum	108,25
Schw. Centralb.	139,70	3p. d. Reichsanl.	99,60	Trust-Dynamit	182,75
do. Nordostb.	137,80	Consols	99,75		

Tendenz: Fest. Credit auf Wien höher, Eisenactien auf erwartete Erhöhung des Stabeisenpreises besser, Kohlenactien wurden hierdurch günstig beeinflusst.

Berlin, 21. August, 12 Uhr 45 Min.

Oest. Credit-Act.	298,75	Prince Henri	92,25	3proc. Consols	99,75
Berl. Disc.-Ges.	209,25	Boch. Gussst.-V.	161,50	Italien. Rente	88,20
Berl. Handelsges.	152,60	Dortm. Union	44,40	Oesterr. Goldr.	—
Deutsche Bank	189,60	Gelsenkirchen	177,40	do. Kronenrente	—
Dresdner Bank	159,50	Hamb. Packetf.	181,60	Ung. Goldrente	104,25
Oest.-U. Staatsb.	152,90	Harpen. B.-Ges.	162,—	Ung. Kronenr.	100,—
Lombarden	43,30	Hibernia do.	182,25	Neue Mexikaner	93,75
Elbethalbahn	138,10	Kön. u. Laurah.	157,25	Russische Noten	216,25
Buscht. B. Lit. B.	270,50	Nordd. Lloyd	113,25	Fest.	
Mainzer	119,50	3pr. Reichsanl.	99,60		

SLUB
Wir führen Wissen.